

Projekt Initiative: Ressourcen für eine Volksinitiative

Projekt Initiative: Finanzen und Zeitplan

Im LI78 haben wir verkündet, dass wir einen Initiativtext für eine Volksinitiative zur Cannabislegalisierung bei der Bundeskanzlei eingereicht haben. In diesem LI79 möchten wir ein kurzes Update geben, wo das Projekt Initiative zurzeit steht, und zwar bezüglich Finanzen wie auch bezüglich Zeitplan:

Finanzen: Es fehlt noch Geld...

Im LI78 wurden drei Varianten für die Finanzierung der Unterschriftensammlung skizziert: Variante A (Kosten: 500'000 Franken), Variante B (Kosten: 250'000 Franken) und Variante C (Kosten: 100'000 Franken).

Nach mehreren Monaten intensiven Sammelns wurde klar: Nur die Finanzierung für die kostengünstigste Variante C ist erreichbar. Und auch dafür fehlt noch einiges an Geld – genauer gesagt noch gut 27'000 Franken (Stand am 20. November 2017)!

...darum haben wir neue Spendenmöglichkeiten aufgegleist...

Wir haben es nach mühsamer Arbeit geschafft, dass uns Stripe als Zahlungsdienstleister akzeptiert. Damit kann man neu via Kreditkarte, Banküberweisung, Einzahlungsschein, Bitcoin und Bitcoin Cash Geld spenden. Ihr seht, die Spendenmöglichkeiten sind zahlreich! :-)

...damit wir so schnell wie möglich loslegen können!

Wichtig ist: Je schneller wir die Finanzierung gesichert haben, desto schneller können wir loslegen! Das heisst, sobald wir die 100'000 Franken erreicht haben, werden wir natürlich gleich mit der Vorbereitung beginnen. Schliesslich ist jeder Tag Repression einer zu viel!

Alle Informationen bezüglich Spenden sowie den aktuellen Spendenstand findet ihr übrigens auf unserer Initiativwebsite: www.cannabis-initiative.ch/spenden

Zeitplan: Am 20. April 2018 soll es losgehen...

Sollte die Finanzierung bis Ende Jahr gewährleistet sein, werden wir mit den Vorbereitungen für den Tag X beginnen. Dieser steht provisorisch fest: Am Freitag, 20. April 2018 wollen wir mit der Unterschriftensammlung starten. Und wenn möglich auch gleich fertig werden!

Im LI78 haben wir ja eine ungewöhnliche Sammelmethode angekündigt, nun wollen wir genauer auf das Vorgehen eingehen:

...mit der Sammlung und Beglaubigung an einem Tag...

Auf unserer Initiativwebsite haben wir ein detailliertes Konzept aufgeschaltet, von dem wir nun einzelne Einblicke in diesem LI79 vorstellen wollen. Die grundsätzliche Überlegung ist folgende: Normalerweise ist die Sammlung und Beglaubigung mit einem unheimlich grossen administrativen Aufwand verbunden, weil die Unterschriftenbögen

Sobald die Finanzierung steht, bereiten wir drei Monate lang den Startschuss der Unterschriftensammlung vor. An diesem Tag sollen über 2'000 sammelnde Personen in 400 Gemeinden im Einsatz sein.

meist durch acht oder noch mehr Hände gehen (Initiativkomitee → Sammelnde Organisation → Sammelnde Person → Unterschriftsgebende Person → Sammelnde Person → Initiativkomitee → Gemeinde → Initiativkomitee → Bundeskanzlei).

Diesen administrativen Aufwand wollen wir umgehen, indem wir an einem Tag in 400 Gemeinden gleichzeitig sammeln (wenn möglich 250 Unterschriften pro Gemeinde) und diese dann auch am gleichen Tag an die Gemeinde zur Beglaubigung abgeben.

Die Aktion erfordert ungefähr 2'000 sammelnde Personen, wovon 400 die Verantwortung für eine Gemeinde übernehmen. Zurzeit haben wir etwas mehr als 1'000 Personen, welche sich zum Sammeln über unser Onlineformular bereits angemeldet haben.

Der administrative Aufwand verringert sich also gewaltig: Bei unserem Sammeltag sind es noch fünf Hände, welche die Unterschriftsbögen passieren müssen (Sammelnde Person → Unterschriftsgebende Person → Sammelnde Person → Gemeinde → Sammelnde Person → Bundeskanzlei).

...dessen Vorbereitung drei Monate dauert...

Sollte die Finanzierung bis Ende 2017 stehen, würden wir Januar, Februar und März 2018 mit der Vorbereitung dieses Mega-events verbringen:

Organisation der sammelnden Personen, Or-

ganisation der Bewilligungen, Abklärungen mit der Bundeskanzlei etc.

...und danach schauen wir, wo wir stehen!

Sollten wir die 100'000 Unterschriften an diesem Tag nicht schaffen, so würden die Unterschriften gelagert werden und uns bleiben 18 Monate Zeit, um die restlichen Unterschriften zu erlangen.

Sollten wir die 100'000 Unterschriften an diesem Tag schaffen, so würden diese gleich der Bundeskanzlei abgegeben. Es wäre dann die mit Abstand schnellste eingereichte Volksinitiative aller Zeiten!

Let's legalize it!

Mithilfe bei der Initiative

→ Wer sich vorstellen kann, die Verantwortung für eine Gemeinde zu übernehmen, meldet sich bitte bei Nino: nino@hanflegal.ch.

→ Wer einen grösseren Betrag für die Initiative zusagen will, nimmt bitte ebenfalls Kontakt mit Nino auf.

→ Diego ist daran, ein Argumentarium für die Hanflegalisierung in der Schweiz zu entwickeln. Wer Gründe für eine Legalisierung ausformuliert hat, kann uns diese gerne zusenden.